

Zinsen Euro-Zone aktuell
Stand: 01. Juni 2018

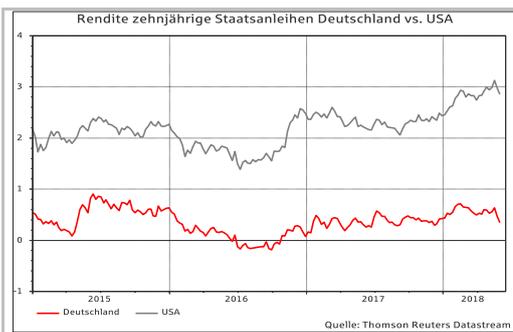
	Stand 01.06.2018	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,32	-0,32	-0,32	-0,33	-0,32	0,01	-2,43 %
5-Jahres-Swapsatz	0,32	0,22	0,32	0,22	0,51	0,01	+3,19 %
10-Jahres-Swapsatz	0,93	0,86	0,93	0,86	1,17	0,04	+3,91 %
Bund-Future	161,39	160,29	164,15	156,22	164,15	-0,29	-0,18 %
Bobl-Future	131,63	131,46	133,41	129,84	133,41	+0,02	+0,02 %

Zinssätze

	Stand 01.06.2018
3-Monats USD-Libor	2,32
10-Jahres Swapsatz USA	2,92
3-Monats CHF-Libor	-0,73
10-Jahres Swapsatz CHF	0,42
3-Monats JPY-Libor	-0,03
10-Jahres Swapsatz JPY	0,32

Implizite Zinserwartungen

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
JUN 2018	-0,32	0,00	2,33	0,01
SEP 2018	-0,29	0,03	2,47	0,15
DEC 2018	-0,28	0,04	2,61	0,29
MAR 2019	-0,26	0,06	2,71	0,39

Chart und Kommentar


In der vergangenen Woche glich die Bewegung an den europäischen Rentenmärkten einer Berg- und Talfahrt. Als die Regierungsbildung in Italien zu scheitern drohte, gerieten italienische Staatsanleihen unter massiven Abgabedruck. So stieg die Rendite 10-jähriger italienischer Titel von 2,45 Prozent in der Vorwoche zwischenzeitlich auf 3,39 Prozent, die Rendite 2-jähriger Staatsanleihen stieg in der Spitze auf 2,73 Prozent, nachdem sie zum Schluss der Vorwoche noch bei 0,47 Prozent gestanden hatte. Bundesanleihen waren stark nachgefragt und die Rendite 10-jähriger Titel fiel zwischenzeitlich auf 0,19 Prozent. Nachdem sich in Italien und Spanien jeweils eine neue Regierungsbildung abzeichnete, beruhigten sich die Märkte wieder und es kam zu einer Gegenbewegung. Auch in der laufenden Woche dürfte die Diskussion über den europapolitischen Kurs der neuen Regierungen anhalten. Auf konjunktureller Seite stehen in dieser Woche in Euroland die Einkaufsmanagerindizes sowie die deutschen Auftragseingänge und Produktionszahlen im Mittelpunkt. Nach den zuletzt eher schwachen Daten aus Deutschland, sollten die Zahlen eine leichte Erholung zeigen und damit eine Wachstumsstabilisierung signalisieren.

Vorschau Konjunktur

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
04.06.	USA	Auftragseingang Industrie (Apr, m/m)	-0,5 %	1,6 %
05.06.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Mai)	54,1	54,1
	EWU	Einzelhandelsumsatz (Apr, m/m)	0,5 %	0,1 %
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Mai)	52,1	52,1
	FR	Einkaufsmanagerindex Dienste (Mai)	54,3	54,3
	USA	ISM-Index nicht-verarb. Gewerbe (Mai)	58,0	56,8
06.06.	USA	Produktivität ex Agrar (Q1, q/q annl.)	0,7 %	0,7 %
07.06.	EWU	BIP (Q1, q/q)	0,4 %	0,4 %
	DE	Auftragseingang Industrie (Apr, m/m)	0,6 %	-0,9 %
	NL	Verbraucherpreise HVPI (Mai, y/y)	1,3 %	0,7 %
08.06.	JP	BIP (Q1, q/q)	-0,2 %	-0,2 %
	DE	Nettoproduktion (Apr, m/m)	0,4 %	1,0 %
	FR	Industrieproduktion (Apr, m/m)	0,3 %	-0,4 %
	NL	Industrieproduktion (Apr, m/m)	-/-	-0,1 %

EURIBOR-Sätze

Laufzeit	Stand 01.06.2018	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,37 %	./.	./.
2 Monate	-0,34 %	./.	./.
3 Monate	-0,32 %	-0,33 %	-0,20 %
6 Monate	-0,269 %	-0,23 %	-0,10 %
12 Monate	-0,18 %	-0,10 %	0,05 %

Prognosen: DekaBank

Leitzinsen

Land	Stand 01.06.2018	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	1,75 %	2,00 %	2,50 %
UK	0,50 %	0,75 %	0,75 %
Schweiz	-1,25 %	-1,25 %	-1,25 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

Zinsprognosen (Staatsanleihen)

	Stand 01.06.2018	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,65 %	-0,40 %	-0,15 %
Deutschland 5 J	-0,23 %	0,20 %	0,45 %
Deutschland 10 J	0,38 %	0,90 %	1,10 %
USA 10 J	2,89 %	3,10 %	3,15 %
UK 10 J	1,33 %	1,70 %	1,90 %
Schweiz 10 J	-0,07 %	0,30 %	0,50 %
Japan 10 J	0,05 %	0,15 %	0,30 %

Prognosen: DekaBank

Ansprechpartner

Bettina Kopp	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.